Technische Expertise.
Juristische Exzellenz.

MB&P Müller-Boré & Partner
Patentanwälte PartG mbB

Erfolg ist die Summe aus Kompetenz, Erfahrung und Engagement.

Willkommen bei der Patent- und Rechtsanwaltskanzlei Müller-Boré, dem zuverlässigen Ansprechpartner für alle Belange rund um den gewerblichen Rechtsschutz. Wir vertreten namhafte Mandanten aus aller Welt und verhelfen auch Ihnen gerne zum Schutz Ihrer Ideen.

DIE KANZLEI

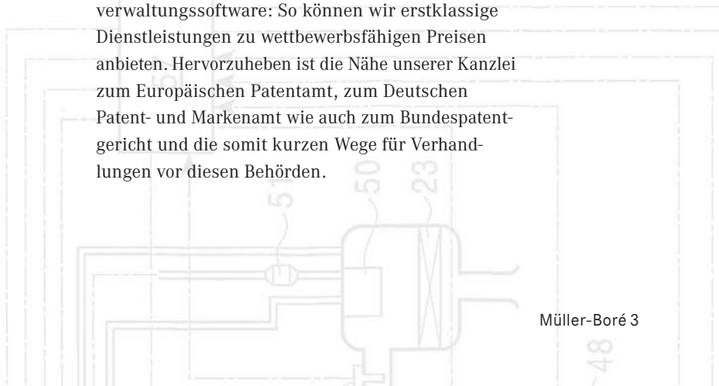
Müller-Boré ist eine seit über 110 Jahren im gewerblichen Rechtsschutz tätige Patent- und Rechtsanwaltskanzlei. Dr. Wolfgang Müller-Boré, der die im Jahr 1900 gegründete Kanzlei in den zwanziger Jahren von seinem Vater übernahm, war bis 1975 aktiver Partner.

Unsere besondere Kompetenz erstreckt sich auf alle Bereiche des gewerblichen Rechtsschutzes – mit besonderem Schwerpunkt auf den Gebieten Patente, Gebrauchsmuster, Marken, Designs und Lizenzen. Dabei vertreten wir namhafte Mandanten aus aller Welt mit einem international ausgerichteten Team, in dem ausgezeichnete Sprachkenntnisse selbstverständlich sind - sei es fließend Englisch, Französisch, Japanisch, Italienisch, Tschechisch, Bulgarisch oder Russisch.

Müller-Boré verfügt über langjährige Erfahrung in allen technischen Bereichen vom Maschinenbau über Elektrotechnik, Chemie, Biochemie, Biotechnologie, Pharmakologie und Physik bis hin zur Informatik sowie über die juristische Kompetenz, um Mandanteninteressen jederzeit bestmöglich zu vertreten.

Mit Engagement beurteilen wir rasch und zuverlässig auch Ihre spezifische Situation – im gesamten Spektrum des gewerblichen Rechtsschutzes von der Anmeldung bis hin zur Erteilung eines gewerblichen Schutzrechts oder bei etwaigen Rechtsstreitigkeiten.

Darüber hinaus nutzen wir unsere leistungsstarke Infrastruktur mit hoch entwickelter Schutzrechtsverwaltungssoftware: So können wir erstklassige Dienstleistungen zu wettbewerbsfähigen Preisen anbieten. Hervorzuheben ist die Nähe unserer Kanzlei zum Europäischen Patentamt, zum Deutschen Patent- und Markenamt wie auch zum Bundespatentgericht und die somit kurzen Wege für Verhandlungen vor diesen Behörden.



KANZLEI

Technik hat viele Facetten.
Zuverlässige Kommunikation
ist eine davon.

TÄTIGKEITSBEREICHE

Ideen können die Welt verändern. Das macht sie so wertvoll.

Schon oft wurden große Ideen zunächst unterschätzt und doch später bewundert. Schützen Sie deshalb Ihr geistiges Eigentum: Auf die technische Expertise und die juristische Kompetenz von Müller-Boré können Sie sich jederzeit verlassen.

TÄTIGKEITSBEREICHE

Müller-Boré bietet Ihnen weltweit umfassende technische und juristische Dienste rund um den gewerblichen Rechtsschutz und den Bereich des geistigen Eigentums – dazu gehören Patente, Gebrauchsmuster, Marken, Designs, Lizenzrecht sowie Rechtsstreitigkeiten.

Neben der Ausarbeitung und Einreichung von Schutzrechtsanmeldungen sowie deren weiterer Bearbeitung und Betreuung übernehmen wir die Vertretung in Einspruchs-, Beschwerde- und anderen Gerichtsverfahren und erstellen Gutachten. Zum Leistungsprofil gehört ebenso die Verwaltung und Entrichtung von Jahresgebühren wie die Übersetzung schutzrechtsbezogener Dokumente und Unterlagen. Weiterhin halten wir regelmäßig Vorträge und veranstalten Seminare an Universitäten und in Unternehmen und besuchen Konferenzen in aller Welt über verschiedenste Aspekte des gewerblichen Rechtsschutzes.

Aufgrund unserer langjährigen Tätigkeit im gewerblichen Rechtsschutz verfügen wir über vielfältig gewachsene, etablierte Beziehungen zu ausländischen Patent- und Rechtsanwaltskanzleien, so dass wir unabhängig vom Standort schnell und kompetent auf die Bedürfnisse unserer Mandanten eingehen können.

Darüber hinaus nehmen unsere Mitarbeiter regelmäßig an nationalen und internationalen Konferenzen teil, um jederzeit auf dem neuesten Wissensstand zu sein und um auf diese Weise einen aktiven Beitrag zur Entwicklung der Rechtsprechung und der Grundsätze im gewerblichen Rechtsschutz zu leisten.

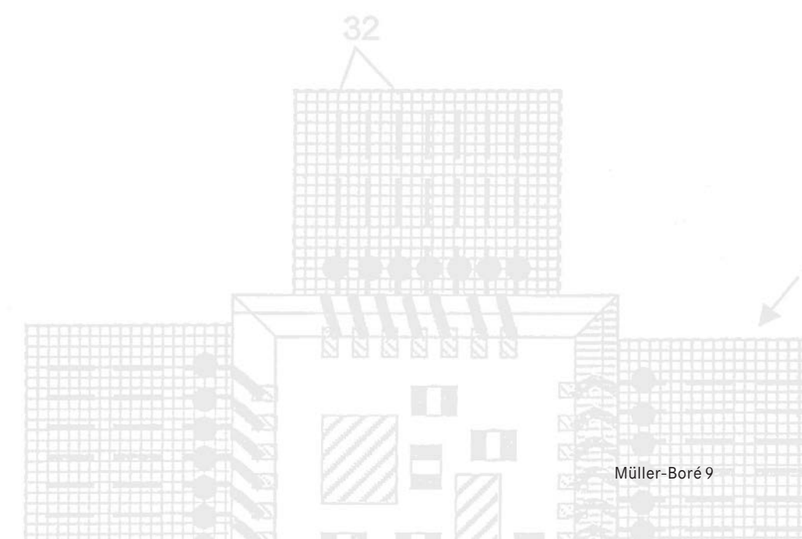
LEISTUNGEN

Unsere Leistung. Wir verstehen darunter Höchstleistung.

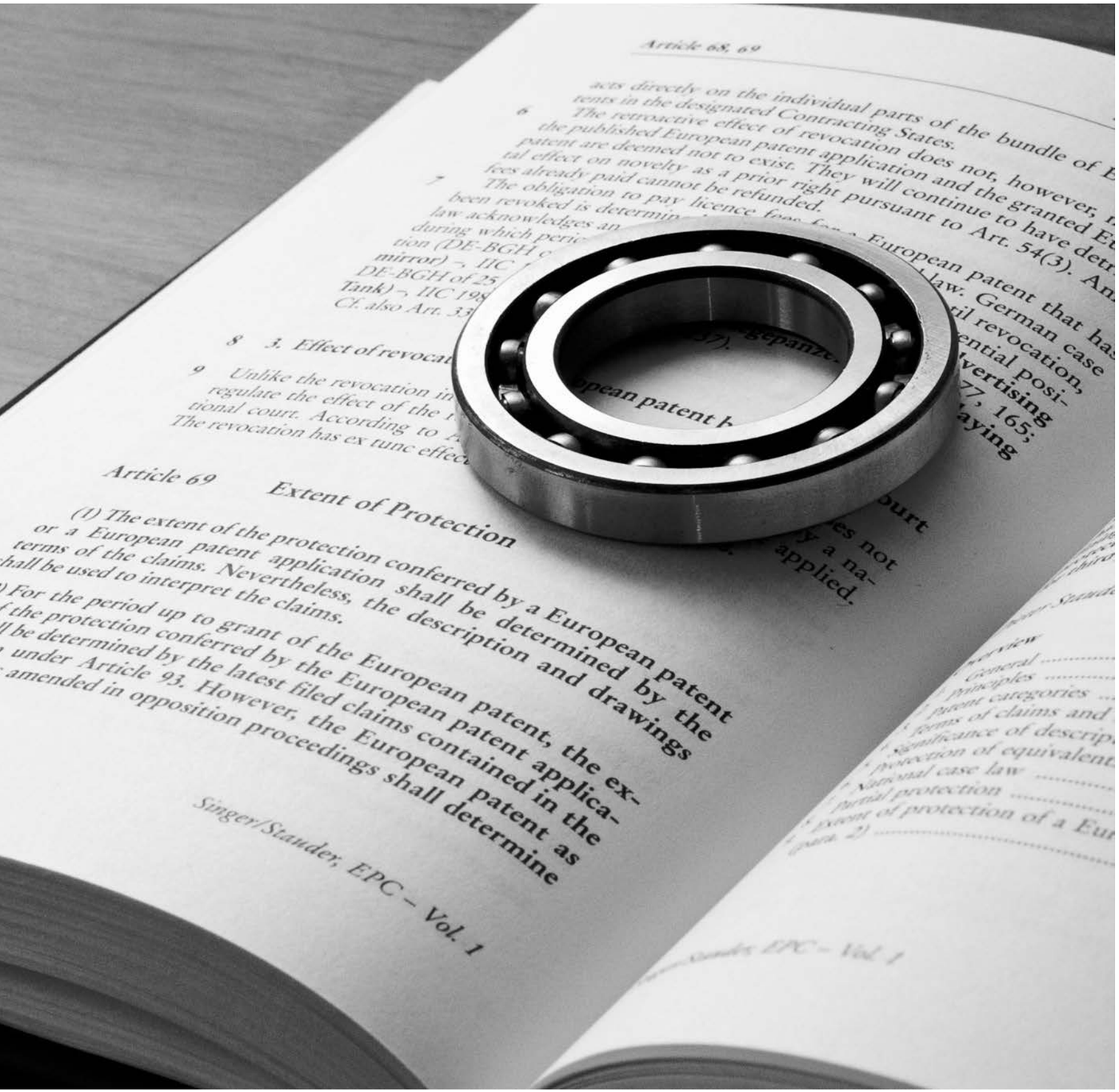
Patente, Gebrauchsmuster, Marken, Designs, Lizenzvereinbarungen und noch vieles mehr – der gewerbliche Rechtsschutz hat viele Facetten. Man muss sie kennen, um die bestmögliche Lösung zu finden.

UNSERE LEISTUNGEN

- Gewerblicher Rechtsschutz in Europa und weltweit, einschließlich Patente und Marken sowie Anmeldung für Gebrauchsmuster und Designs
- Eintragungsverfahren für gewerbliche Schutzrechte, einschließlich Patente, Gebrauchsmuster, Marken und Designs.
- Verletzungsverfahren im Bereich des gewerblichen Rechtsschutzes
- Lizenzrecht, insbesondere Lizenzvereinbarungen
- Verträge bzw. Vertragsverhandlungen im Bereich des gewerblichen Rechtsschutzes
- Beratung in Fragen des Arbeitnehmererfinderrechts, z. B. zur Arbeitnehmererfindervergütung
- Gutachtenerstellung und Beratung zu gewerblichen Schutzrechten

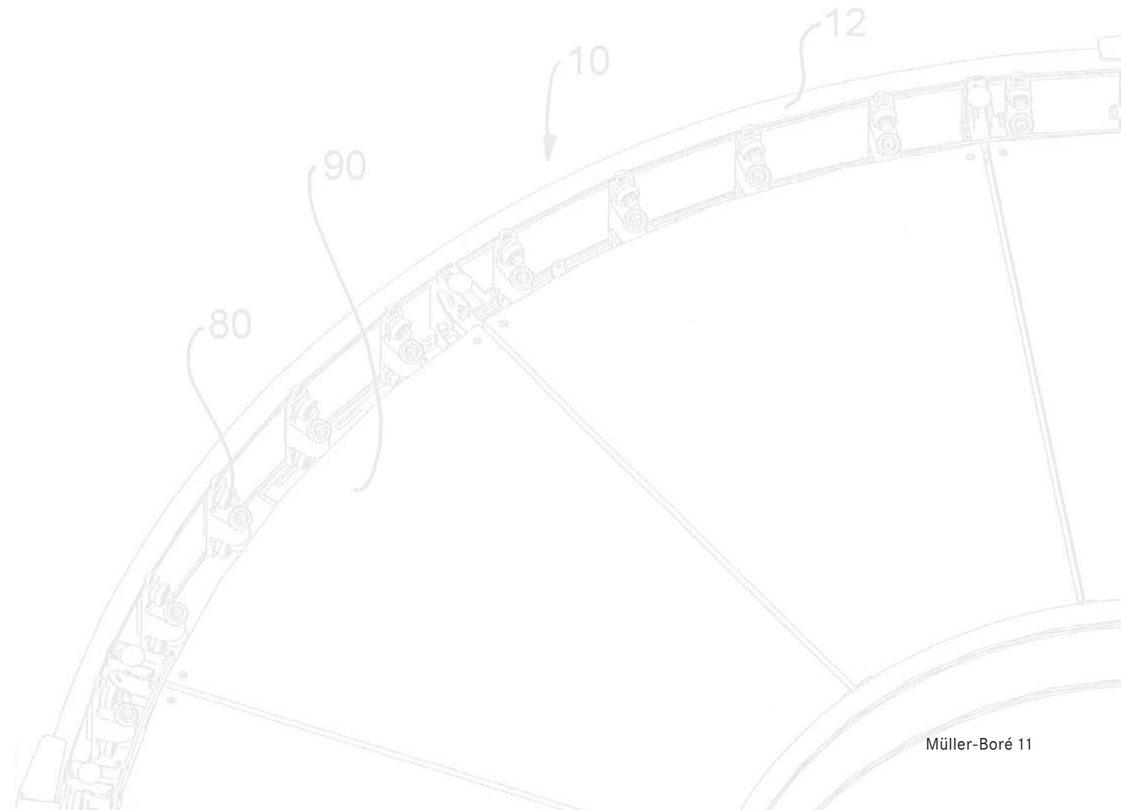


ABTEILUNGEN



Unterschiedliche Bereiche, gleicher Anspruch: Die Zufriedenheit unserer Mandanten.

Unsere Kanzlei ist in eine Patentabteilung, eine Marken- & Designabteilung und eine Jahresgebührenabteilung gegliedert. Erwarten Sie bestmögliche Betreuung und umfassenden Service in diesen Bereichen.



PATENTABTEILUNG

Die Patentabteilung von Müller-Boré befasst sich mit der Ausarbeitung, Einreichung und Vertretung deutscher, europäischer und internationaler Patentanmeldungen sowie der Betreuung von Patentanmeldungen im Ausland. Zudem vertritt sie Mandanten in Rechtsstreitigkeiten.

Das technische Spektrum unserer Patentanwälte ist groß: Darunter fallen Elektrotechnik, Maschinenbau, Motor- und Getriebetechnik, Computerhardware und -software, Physik, Optik, Drucktechnik, Medizinprodukte- und -gerätetechnik, Bauwesen, organische Chemie, anorganische Chemie, physikalische Chemie, Polymerchemie, Erdölchemie, Elektrochemie, Metallurgie, Lebensmittelchemie und -technologie, Pharmazie, Biochemie, Biotechnologie, Glastechnologie und Kunstfasertechnik.

MARKEN- UND DESIGNABTEILUNG

Die Marken- und Designabteilung von Müller-Boré berät bei der Eintragung nationaler Marken, Unionsmarken sowie internationaler Marken und Designs. Wir entwickeln Markenstrategien, betreuen Ihr Markenportfolio und verteidigen Ihre Marken.

Wir vertreten Mandanten vor Ämtern – z.B. dem Deutschen Patent- und Markenamt (DPMA), dem Amt der Europäischen Union für Geistiges Eigentum (EUIPO) sowie der Weltorganisation für Geistiges Eigentum (World Intellectual Property Organisation, WIPO) – und vor Gerichten, z.B. dem Bundespatentgericht (BPatG), dem Gericht der Europäischen Union (EuG) und dem Europäischen Gerichtshof (EuGH).

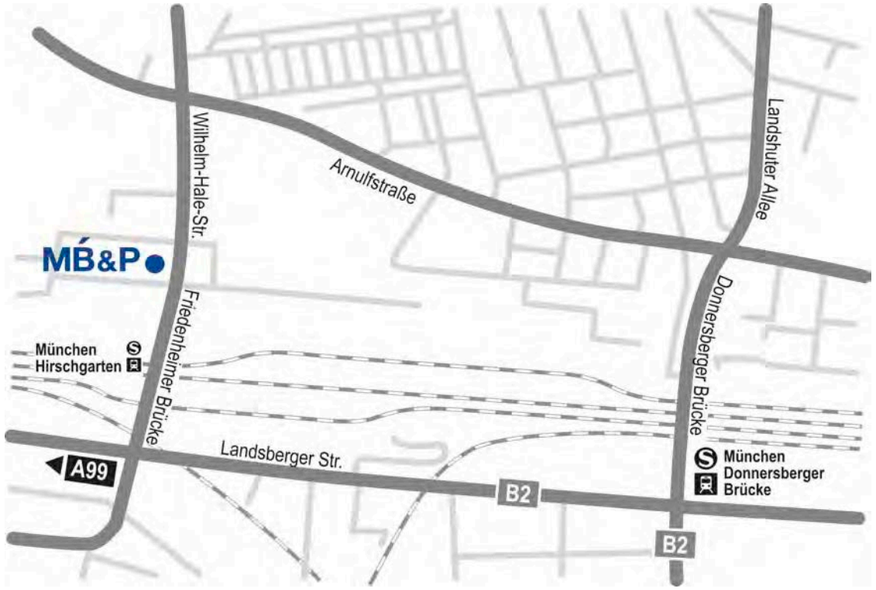
JAHRESGEBÜHRENABTEILUNG

Zur Aufrechterhaltung von gewerblichen Schutzrechten müssen regelmäßig Gebühren entrichtet werden. Die Zahlung dieser Gebühren wird bei Müller-Boré von einem Team speziell ausgebildeter Fachangestellter überwacht und koordiniert – unter der sorgfältigen Aufsicht des dafür zuständigen Partners.

Prüfungs- und Einspruchsverfahren für gewerbliche Schutzrechte können sehr kostenintensiv sein – und immer hängt die Aufrechterhaltung und Durchsetzbarkeit von gewerblichen Schutzrechten von der fristgerechten Zahlung der Jahresgebühren ab. Für unsere Mandanten übernehmen wir diese Zahlungen weltweit: dabei sind wir uns der Wichtigkeit dieser Aufgabe bewusst – und stellen jederzeit sicher, dass die Gebühren wirksam und zuverlässig entrichtet werden.

Nah bei den Zentralen des gewerblichen Rechtsschutzes. Noch näher bei Ihnen.

Möchten Sie mehr über das Leistungsprofil von Müller-Boré erfahren? Dann freuen wir uns auf eine Nachricht von Ihnen und auf ein persönliches Gespräch.



Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an

Müller-Bore & Partner
Patentanwälte PartG mbB

Friedenheimer Brücke 21
80639 München

T. + 49 (0) 89 490 570
F. + 49 (0) 89 450 5710

mbp@mueller-bore.de
www.mueller-bore.de

Besondere Motivation.
Einzigartiges Team.

MB&P Müller-Boré & Partner
Patentanwälte PartG mbB

Diese Persönlichkeiten tragen Müller-Boré.

Müller-Boré legt großen Wert darauf, dass jeder Mandant ausschließlich von qualifizierten Anwälten und Mitarbeitern betreut und so ein kontinuierlicher Service mit gleichbleibend hoher Qualität gewährleistet wird.

Dabei zeichnet sich Müller-Boré im Besonderen durch sein engagiertes Team von Spezialisten aus, die auf ihren jeweiligen Sach- und Rechtsgebieten über weitreichende Erfahrung verfügen. Für alle technischen und rechtlichen Fragen steht somit unseren Mandanten ein kompetenter Ansprechpartner zur Seite.

Unsere Anwälte: Kompetenz und Erfahrung.

Die Anwälte von Müller-Boré verfügen über langjährige Erfahrung in sämtlichen naturwissenschaftlichen und technischen Bereichen und über fundierte Kenntnisse auf allen, für den gewerblichen Rechtsschutz relevanten juristischen Gebieten.

DR. DANIELE SCHIUMA

Dr. Daniele Schiuma
Dipl.-Phys.

Patentanwalt
European Patent Attorney
European Trademark and Design Attorney
Partner gem. PartGG

* 1968 in Luxemburg, Luxemburg

Sprachen: deutsch, englisch,
französisch, italienisch

Fachbereich(e): Physik, Maschinenbau, Informatik
& Software, Medizintechnik
schiuma@mueller-bore.de

WERDEGANG

Dr. Schiuma studierte Physik an der Ludwig-Maximilians-Univeristät in München und fertigte seine Diplomarbeit in Teilchenphysik am Internationalen Forschungszentrum CERN in Genf an. Zuvor studierte er Physik an der Eberhard-Karls-Universität in Tübingen. Zudem studierte er mit einem Stipendium der italienischen Regierung Physik an der Scuola Normale Superiore di Pisa. Aufgrund eines Stipendiums von CERN arbeitete er dort an der computergestützten Bestimmung von Wirkungsquerschnitten von Protonen-induzierten Reaktionen im Bereich der Spektrometrie. Seinen Doktorgrad erwarb er am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationals Patent-, Urherber- und Wettbewerbsrecht bzw. an der Ludwig-Maximilians-Univeristät in München bei Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Gerhard Schricker im Fach Jura mit dem Thema „Formulierung und Auslegung von Patentansprüchen nach europäischem, deutschem und italienischem Recht“ (Schriftenreihe zum gewerblichen Rechtsschutz, Band 113 des Max-Planck-Instituts).

Dr. Schiuma wurde 1997 als Patentanwalt und 1998 als European Patent Attorney zugelassen, nachdem er seine Ausbildung bei Müller-Boré, beim Deutschen Patent- und Markenamt, beim Bundespatentgericht und beim Landgericht München I abgeschlossen hatte. Dr. Schiuma ist seit 1993 bei Müller-Boré und wurde 1997 Partner der Kanzlei.

Zuvor arbeitete er als Forschungsassistent an der Scuola Normale Superiore di Pisa in Italien, am Internationalen Forschungszentrum CERN in Genf sowie am Istituto Nazionale di Fisica Nucleare (INFN), Pisa. Ferner war er bei der Siemens AG, Erlangen in der Abteilung für medizinische Technik (Abteilung Lithotripsie) beschäftigt. Dr. Schiuma wurde als Experte in Fragen Patentierbarkeit von computer-implementierten Erfindungen von dem Ausschuß „Neue Medien“ des Deutschen Bundestags gehört sowie nahm an mehreren Expertenrunden zum gleichen Thema im Bundesjustizzministerium teil.

SCHWERPUNKTE

Er hat sich auf die Fachgebiete Physik, computer-implementierte Erfindungen, Maschinenbau, insbesondere Kfz-, Motor und Getriebetechnik, Sportartikeltechnik, medizinische Technik und Arbeitnehmererfinderrecht spezialisiert.

DR. JOACHIM HOCK

Dr. Joachim Hock
Dipl.-Chem.

Patentanwalt
European Patent Attorney
European Trademark and Design Attorney
Partner gem. PartGG
* 1966 in Ludwigshafen, Deutschland

Sprachen: deutsch, englisch

Fachbereich(e): Pharmazie, Chemie, Marken & Kennzeichen, Designs

hock@mueller-bore.de

WERDEGANG

Dr. Hock studierte Chemie an der Ludwig-Maximilians-Universität in München. Er beendete 1995 sein Studium mit der Promotion. Seine Doktorarbeit trug den Titel „Tetrathiafulvalene und Dithiolene als Bausteine für molekulare Magnete und Metalle“.

Dr. Hock absolvierte während des Studiums mehrere Industriepraktika bei der BASF AG in Ludwigshafen. Unterstützt durch ein Stipendium der Deutschen Forschungsgemeinschaft arbeitete er nach der Promotion als Post-Doktorand an den Universitäten von Bristol und Oxford.

Seine Ausbildung zum Patentanwalt absolvierte er bei Müller-Boré, beim Deutschen Patent- und Markenamt, beim Bundespatentgericht sowie am Landgericht in München. Er wurde 1999 als Patentanwalt und 2000 als European Patent Attorney zugelassen.

Dr. Hock ist seit 1996 bei Müller-Boré. 2001 wurde er Partner der Kanzlei.

SCHWERPUNKTE

Bei Müller-Boré ist Dr. Hock auf die Fachgebiete Organische Chemie, Anorganische Chemie, Nanotechnologie, Polymerchemie, Farbstoffchemie, Elektrochemie, Flüssigkristalle und Pharmazeutische Chemie spezialisiert.

DR. CARSTEN ROCKE

Dr. Carsten Rocke
Dipl.-Phys.

Patentanwalt
European Patent Attorney,
European Trademark and Design Attorney
Partner gem. PartGG

* 1966 in Freiburg, Deutschland

Sprachen: deutsch, englisch, französisch

Fachbereich(e): Physik/Elektrotechnik,
Software, Mechanik

rocke@mueller-bore.de

WERDEGANG

Dr. Rocke studierte Physik an der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg und an der Ludwig-Maximilians-Universität in München. Er beendete 1994 sein Studium mit der Arbeit “Akustoelektrische Effekte in niederdimensionalen Elektronensystem”. Anschließend verbrachte er ein Semester an der Universität of Texas at Dallas, wo er Elektrotechnik und Mikroelektronik studierte.

Seinen Doktorgrad erwarb er 1997 am Institut für experimentelle Halbleiterphysik der Ludwig-Maximilians-Universität in München mit einer Arbeit über die „Dynamische Modulation der Lumineszenz von Quantentopfstrukuren durch akustische Oberflächenwellen“. Im Rahmen der Forschungstätigkeiten zu dieser Arbeit wurde 1998 der Walter-Schottky-Preis für Festkörperphysik der Deutschen Physikalischen Gesellschaft sowie ein zweiter Platz beim Philip-Morris-Forschungspreis vergeben.

Dr. Rocke wurde 2001 als deutscher Patentanwalt und als European Patent Attorney zugelassen, nachdem er seine Ausbildung bei Müller-Boré, beim Deutschen Patent- und Markenamt und beim Bundespatentgericht abgeschlossen hatte.

Dr. Rocke ist seit 1998 bei Müller-Boré und wurde 2002 Partner der Kanzlei.

SCHWERPUNKTE

Er hat sich auf die Fachbereiche Physik, Optik, Elektrotechnik, Maschinenbau, insbesondere Robotik und Sportartikeltechnik, und Computer-implementierte Erfindungen spezialisiert.

CHRISTIAN HAYDN

Christian Haydn
Dipl.-Phys.

Patentanwalt
European Patent Attorney
European Trademark and Design Attorney
Partner gem. PartGG

* 1976 in Waldkirchen, Deutschland

Sprachen: deutsch, englisch, französisch

Fachbereich(e): Physik, Elektrotechnik, Maschinenbau, Informatik & Software

haydn@mueller-bore.de

WERDEGANG

Christian Haydn studierte ab 1996 Physik an der Universität in Regensburg. Weiterhin nahm er an einem Austauschprogramm mit der Wesleyan University in Connecticut, USA, teil. Im Anschluß daran arbeitete er während eines zweimonatigen Forschungsaufenthaltes an der Weselyan University. 2001 beendete er sein Studium mit der Diplomarbeit zum Thema „Studying the Spectral Evolution of Stellar Populations using Artificial Neural Networks“, die er am Max-Planck-Institut für Astrophysik anfertigte.

Nach seinem Studium war Christian Haydn am Max-Planck-Institut für Astrophysik als wissenschaftlicher Mitarbeiter tätig und während seiner Ausbildung zum deutschen Patentanwalt war er zwei Monate in einer US Kanzlei in Boston und New York.

Christian Haydn wurde 2007 als deutscher Patentanwalt und als European Patent Attorney zugelassen, nachdem er seine Ausbildung bei Müller-Boré, beim Deutschen Patent- und Markenamt und beim Bundespatentgericht abgeschlossen hatte.

Christian Haydn ist seit 2003 für Müller-Boré tätig und wurde 2009 Partner.

SCHWERPUNKTE

Christian Haydn hat sich bei Müller-Boré auf die Fachbereiche Physik, computer-implementierte Erfindungen, Solarenergietechnik, insbesondere elektrische Schalttechnik, und Maschinenbau, insbesondere Sportartikeltechnik, spezialisiert.

DR. KONSTANZE LENHARD

Dr. Konstanze Lenhard
Dipl.-Biol.

Patentanwältin
European Patent Attorney
European Trademark and Design Attorney
Partner gem. PartGG

* 1975 in Köln, Deutschland

Sprachen: deutsch, englisch

Fachbereich(e): Biotechnologie, Pharmazie, Chemie, Marken & Kennzeichen, Designs

lenhard@mueller-bore.de

WERDEGANG

Dr. Lenhard studierte von 1994 bis 2000 Biologie an der Ruprecht-Karls-Universität in Heidelberg mit dem Schwerpunkt Molekularbiologie. Während ihres Studiums arbeitete sie im Rahmen eines Praktikums in der Abteilung Assay Development der Firma Chiron Diagnostics in Emeryville, USA, auf dem Gebiet der HIV-Diagnostik. Im Jahr 2000 beendete sie ihr Studium mit der Diplomarbeit „Charakterisierung natürlich vorkommender Varianten des X Proteins des Hepatitis B Virus“, welche von ihr am Institut für Angewandte Tumorvirologie des Deutschen Krebsforschungszentrums Heidelberg angefertigt wurde.

Von 2000 bis 2001 arbeitete Dr. Lenhard im Institut für Molekulare Virologie des GSF-Forschungszentrums für Umwelt und Gesundheit, Neuherberg, an einem Forschungsprojekt zur Herstellung rekombinanter Modifizierter Vaccinia Virus Ankara (MVA), die Antigene des Hepatitis C Virus exprimieren. Dr. Lenhard promovierte von 2001 bis 2003 in der Medizinischen Klinik II des Klinikums Großhadern der Ludwigs-Maximilians-Universität München mit der Arbeit „Entwicklung eines Screeningansatzes zur Detektion von Tumor-DNA im Stuhl von Patienten mit kolorektalem Karzinom“.

Dr. Lenhard wurde 2007 als deutsche Patentanwältin und 2008 als European Patent Attorney zugelassen, nachdem sie ihre Ausbildung bei Müller-Boré, beim Deutschen Patent- und Markenamt und beim Bundespatentgericht abgeschlossen hatte.

Dr. Lenhard ist seit 2003 bei Müller-Boré und wurde 2011 Partnerin der Kanzlei.

SCHWERPUNKTE

Dr. Lenhard hat sich bei Müller-Boré auf die Fachbereiche Biologie, Molekularbiologie, Biochemie, Chemie, Biotechnologie und Pharmazie spezialisiert.

DR. MICHAEL HUBER

Dr. Michael Huber
Dipl.-Phys.

Patentanwalt
European Patent Attorney
European Trademark and Design Attorney
Partner gem. PartGG

* 1971 in Traunstein, Deutschland

Sprachen: deutsch, englisch

Fachbereich(e): Physik, Elektrotechnik, Maschinenbau, Informatik & Software

huber@mueller-bore.de

WERDEGANG

Dr. Huber studierte Physik an der Technischen Universität München. Der Schwerpunkt lag in den Bereichen der Halbleiterphysik und Quantenphysik. Er beendete 1999 sein Studium mit einer Diplomarbeit über lokale Laser-induzierte Strukturierung dünner Halbleiterschichten. Anschließend arbeitete Dr. Huber bis 2000 im Rahmen eines Sonderforschungsbereichs an einem Projekt zur Biofunktionalisierung von Halbleiteroberflächen. Er untersuchte dabei vor allem die Passivierung von Siliziumoberflächen, sowie elektronische Einflüsse von Lipid-Schichten und Zellen auf In-plane-gate-Transistoren.

Seinen Doktorgrad erwarb er 2009 am Walter Schottky Institut der Technischen Universität München mit einer Arbeit über „Tunnel-Spektroskopie im Quanten-Hall-Regime“. Darin untersuchte er, in Kooperation mit dem Walther-Meissner-Institut für Tieftemperaturforschung, elektronische Quantenphänomene in niedrigdimensionalen Halbleiterstrukturen bei hohen Magnetfeldern.

Dr. Huber wurde 2007 als deutscher Patentanwalt und 2008 als European Patent Attorney zugelassen, nachdem er seine Ausbildung bei Müller-Boré, beim Deutschen Patent- und Markenamt und beim Bundespatentgericht abgeschlossen hatte.

Dr. Huber ist seit 2004 bei Müller-Boré und wurde 2011 Partner.

SCHWERPUNKTE

Dr. Huber hat sich auf die Fachbereiche Physik, insbesondere Halbleiter- und Festkörperphysik, Optik, Elektrotechnik und Computer-implementierte Erfindungen spezialisiert.

DR. ULRICH HOFFMANNS

Dr. Ulrich Hoffmanns
Dipl.-Chem.

Patentanwalt
European Patent Attorney
European Trademark and Design Attorney
Partner gem. PartGG

* 1974 in Essen, Deutschland

Sprachen: deutsch, englisch

Fachbereich(e): Biotechnologie, Pharmazie, Chemie, Marken & Kennzeichen, Designs

hoffmanns@mueller-bore.de

WERDEGANG

Dr. Hoffmanns studierte von 1994 bis 1999 Chemie an der Ruhr-Universität Bochum mit dem Schwerpunkt Anorganische Chemie. Er beendete 1999 sein Studium mit der Diplomarbeit „Beiträge zur Strukturchemie Lithium-reicher Phosphan-Cluster“.

Von 2000 bis 2005 fertigte er seine Doktorarbeit mit dem Titel „Selektive Markierung von Peptiden mit Organometall-Verbindungen - chemische und biologische Charakterisierung“, zunächst am Max-Planck-Institut für Bioanorganische Chemie und später am Institut für Pharmazie und molekulare Biotechnologie (IPMB) der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg an.

Im Rahmen der Doktorarbeit beschäftigte sich Dr. Hoffmanns mit neuen Verfahren zur Markierung von Biomolekülen, insbesondere Peptiden, mit Organometall-Verbindungen und untersuchte in diesem Zusammenhang die Auswirkungen dieser Markierungen auf die Blut-Hirn-Schranken-Passage der Biomoleküle. Spezielle Kenntnisse weist er sowohl in der metallorganischen und organischen Synthese auf, als auch in den verschiedensten biotechnologischen Verfahren.

Dr. Hoffmanns wurde 2009 als deutscher Patentanwalt und 2010 als European Patent Attorney zugelassen, nachdem er seine Ausbildung bei Müller-Boré, beim Deutschen Patent- und Markenamt und beim Bundespatentgericht abgeschlossen hatte.

Dr. Hoffmanns ist seit 2005 bei Müller-Boré und wurde 2012 Partner der Kanzlei.

SCHWERPUNKTE

Dr. Hoffmanns hat sich bei Müller-Boré auf die Fachgebiete Biotechnologie, Biochemie, Organische und Anorganische Chemie spezialisiert.

ANDREAS KEN SCHEPERS

Andreas Ken Schepers
Dipl.-Ing.

Patentanwalt
European Patent Attorney
European Trademark and Design Attorney
Partner gem. PartGG

* 1980 in Tokyo, Japan

Sprachen: deutsch, englisch, japanisch

Fachbereich(e): Maschinenbau

schepers@mueller-bore.de

WERDEGANG

Andreas Schepers studierte Maschinenbau mit Vertiefungsrichtung Kraftfahrwesen an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule in Aachen. Er schloss sein Studium Anfang 2009 mit der Diplomarbeit „Analyse von Greifersystemen für das automatisierte Handling von FVK-Halbzeugen“ ab.

Erfahrungen in der Industrie sammelte Andreas Schepers während seines Studiums in zahlreichen Inlands- und Auslands-Praktika, die er vornehmlich in der Automobilbranche absolvierte.

Vor seinem Studium war Andreas Schepers zwei Jahre als Web-Content Entwickler in einem japanischen Internet-Technologie Unternehmen beschäftigt, wo er unter anderem für den Inhalt einer Portal-Website im Gaming-Bereich zuständig war.

Bis zu seinem 20. Lebensjahr lebte Andreas Schepers überwiegend in Tokyo, Japan. Sein Abitur machte er an der Deutschen Schule Tokyo Yokohama (DSTY), einer deutschen Auslandsschule in Japan. Zweisprachig erzogen beherrscht Andreas Schepers die Sprachen Deutsch und Japanisch als Muttersprache.

Andreas Schepers wurde 2013 als deutscher Patentanwalt und 2014 als European Patent Attorney zugelassen, nachdem er seine Ausbildung bei Müller-Boré, beim Deutschen Patent- und Markenamt und beim Bundespatentgericht abgeschlossen hatte.

Andreas Schepers ist seit 2009 bei Müller-Boré und wurde 2017 Partner der Kanzlei.

SCHWERPUNKTE

Andreas Schepers hat sich auf die Fachbereiche Maschinenbau und Automobiltechnik spezialisiert.

DR. STEPHAN BEER

Dr. Stephan Beer
M.Sc. / B.Sc. (Chemie)

Patentanwalt
European Patent Attorney
European Trademark and Design Attorney
Partner gem. PartGG

* 1979 in Simbach am Inn, Deutschland

Sprachen: deutsch, englisch

Fachbereich: Chemie

beer@mueller-bore.de

WERDEGANG

Dr. Beer studierte von 1999 bis 2004 Chemie an der Technischen Universität München und im Rahmen eines Auslandstudiums, gefördert durch das LAOTSE-Stipendium und Karl-Wamsler-Stipendium, von 2001 bis 2002 an der National University of Singapore. Seine Master Thesis trägt den Titel „Early transition-metal complexes with imidazolin-2-iminato ligands“ und wurde 2004 mit dem Edison Award der GE-Foundation ausgezeichnet.

Die anschließende Doktorarbeit mit dem Titel „Entwicklung neuartiger Katalysatoren für die Alkinmetathese“ fertigte er zunächst an der Technischen Universität München an und beendete sie 2008 an der Technischen Universität Braunschweig.

2009 erhielt er für seine Doktorarbeit den Heinrich-Büssing-Preis.

Unterstützt durch ein DAAD-Stipendium arbeitete er nach der Promotion von 2008 bis 2009 als Post-Doktorant am Scripps Research Institute in San Diego, Kalifornien (USA).

Dr. Beer wurde 2013 als deutscher Patentanwalt und als European Patent Attorney zugelassen, nachdem er seine Ausbildung bei Müller-Boré, beim Deutschen Patent- und Markenamt und beim Bundespatentgericht abgeschlossen hatte.

Dr. Beer ist seit 2009 bei Müller-Boré und wurde 2019 Partner der Kanzlei.

SCHWERPUNKTE

Bei Müller-Boré ist Dr. Beer auf die Fachgebiete Anorganische Chemie, Organische Chemie, Nanotechnologie, Polymerchemie, Farbstoffchemie, Elektrochemie, Flüssigkristalle und Katalyse spezialisiert.

KARSTEN SCHMIDT

Karsten Schmidt
Dipl.-Ing., LL.B (Bachelor of Laws)

Patentanwalt
European Patent Attorney
European Trademark and Design Attorney
Partner gem. PartGG

* 1980 in Gera, Deutschland

Sprachen: deutsch, englisch

Fachbereich(e): Elektrotechnik, Informatik & Software, Physik, Maschinenbau
schmidt@mueller-bore.de

WERDEGANG

Herr Schmidt diente von 1998 bis 2012 als Offizier in der deutschen Luftwaffe. Ab 1999 studierte Herr Schmidt Elektrotechnik an der Universität der Bundeswehr in München mit dem Schwerpunkt Informationstechnik. 2003 beendete er sein Studium mit der Diplomarbeit zum Thema „Reengineering einer Simulationssoftware zur Lichtwellenleiterberechnung“.

Nach seinem Studium wurde Herr Schmidt zum Luftfahrzeug-Elektronik-Offizier und Programmier-Offizier ausgebildet, wobei er anschließend als Testingenieur sowie Projektleiter für die Avionik Software des Kampfjets Tornado tätig war. Von 2009 bis 2014 war Herr Schmidt in einer zwischenstaatlichen Rüstungsorganisation als Projektleiter im Bereich In Service Support Eurofighter tätig.

Darüber hinaus studierte Herr Schmidt ab 2005 berufsbegleitend Bachelor of Laws an der FernUniversität in Hagen, welches er 2011 erfolgreich absolvierte.

Herr Schmidt wurde 2017 als deutscher Patentanwalt zugelassen, nachdem er seine Ausbildung bei Müller-Boré, beim Deutschen Patent- und Markenamt und beim Bundespatentgericht abgeschlossen hatte. 2019 wurde Herr Schmidt als European Patent Attorney zugelassen.

Herr Schmidt ist seit 2014 bei Müller-Boré tätig. 2024 wurde er Partner der Kanzlei.

SCHWERPUNKTE

Karsten Schmidt hat sich auf die Fachbereiche Elektrotechnik und Informatik, insbesondere auf nachrichtentechnische Systeme sowie computer-implementierte Erfindungen spezialisiert.

DR. MARIA BURGER

Dr. Maria Burger
M.Sc. (Physik)

Patentanwältin
European Patent Attorney
European Trademark and Design Attorney

*1969 in Batchewo, Bulgarien

Sprachen: deutsch, englisch,
bulgarisch, japanisch, russisch

Fachbereich(e): Physik, Elektrotechnik,
Maschinenbau, Informatik & Software

burger@mueller-bore.de

WERDEGANG

Dr. Burger studierte Physik an der Universität Sofia mit den Schwerpunkten Laserphysik und Quantenelektronik. Sie beendete Ihr Studium 1992 mit der Arbeit „Speckle Shear Interferometry for Strain Analysis“. Nach dem Studium arbeitete sie von 1993 bis 1994 als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrallabor für optische Datenverarbeitung der Bulgarischen Akademie der Wissenschaften auf dem Gebiet der holographischen Interferometrie.

Von 1994 bis 1998 war Dr. Burger am Tokyo Institute of Technology, Imaging Science and Engineering Laboratory als Stipendiat des japanischen Kultusministeriums (Monbusho) im Bereich der opto-elektronischen Datenverarbeitung und Datenverschlüsselung tätig. Ihren Doktorgrad erwarb sie im Jahr 1998 mit einer Arbeit über das Thema: „Fast Parallel Algorithms for Data Encryption based on Cellular Automata“. Von 1998 bis 1999 war sie Postdoktorand am Tokyo Institute of Technology.

Dr. Burger wurde 2007 als deutsche Patentanwältin und 2008 als European Patent Attorney zugelassen, nachdem sie ihre Ausbildung bei Müller-Boré, beim Deutschen Patent- und Markenamt und beim Bundespatentgericht abgeschlossen hatte.

Dr. Burger ist seit 2002 bei Müller-Boré und wurde 2011 Partner der Kanzlei.

SCHWERPUNKTE

Dr. Burger hat sich auf die Fachbereiche Physik, insbesondere Optik, Mikroskopie, Lasertechnik und computer-implementierte Erfindungen spezialisiert.

MALTE MUNDERLOH

Malte Munderloh
Dipl.-Phys.

Patentanwalt
European Patent Attorney
European Trademark and Design Attorney

* 1975 in Regensburg, Deutschland

Sprachen: deutsch, englisch, französisch

Fachbereich(e): Physik, Elektrotechnik, Optik, Lasertechnik, Maschinenbau

munderloh@mueller-bore.de

WERDEGANG

Malte Munderloh studierte ab 1996 Physik an der Universität in Regensburg mit dem Nebenfächern Polymerphysik und Chemie. Er nahm an einem einjährigen Austauschprogramm mit der Colorado University in Boulder, USA, teil. Nach einem Forschungsaufenthalt an der Universität Lund in Schweden beendete er 2001 sein Studium, wobei er in seiner Diplomarbeit Phasenübergänge in Quantenpunkten untersuchte.

Nach seinem Studium arbeitete Malte Munderloh an der Universität Regensburg als wissenschaftlicher Mitarbeiter. Während seiner Ausbildung zum deutschen Patentanwalt war er zwei Monate am Landgericht Berlin tätig.

Malte Munderloh legte 2006 erfolgreich seine Prüfung zum deutschen Patentanwalt ab, nachdem er seine Ausbildung bei einer Berliner Patentanwaltskanzlei, beim Deutschen Patent- und Markenamt und beim Bundespatentgericht abgeschlossen hatte. Er wurde 2012 als European Patent Attorney zugelassen.

Malte Munderloh ist seit 2011 für Müller-Boré tätig.

SCHWERPUNKTE

Malte Munderloh hat sich bei Müller-Boré auf die Fachbereiche Physik, elektrische Schaltungstechnik, Optik, Lasertechnik und Maschinenbau, insbesondere Sportartikeltechnik, spezialisiert.

DR. NICOLAS STREIDL

Dr. Nicolas Streidl
Dipl.-Chem.

Patentanwalt
European Patent Attorney
European Trademark and Design Attorney

* 1980 in Augsburg, Deutschland

Sprachen: deutsch, englisch

Fachbereich(e): Chemie

streidl@mueller-bore.de

WERDEGANG

Dr. Streidl studierte von 2000 bis 2005 Chemie an der Ludwig-Maximilians-Universität in München mit Nebenfach Patentrecht. Er beendete 2005 sein Studium mit der Diplomarbeit „Chemoselektivität der Reaktionen von Nucleophilen mit Benzhydrylestern“.

Seine von 2006 bis 2010 an der Ludwig-Maximilians-Universität in München angefertigte Doktorarbeit trägt den Titel „Development of Comprehensive Nucleofugality and Electrofugality Scales“. Im Rahmen seiner Doktorarbeit beschäftigte sich Dr. Streidl im Bereich der physikalisch-organischen Chemie mit der Quantifizierung organischer Reaktivität und der Entwicklung neuer Synthesekonzepte auf Basis dieser Erkenntnisse. Spezielle Kenntnisse weist er sowohl in der metallorganischen und organischen Synthese, als auch in den verschiedensten physikalischen Messtechniken auf.

Dr. Streidl wurde 2014 als deutscher Patentanwalt und als European Patent Attorney zugelassen, nachdem er seine Ausbildung bei Müller-Boré, beim Deutschen Patent- und Markenamt und beim Bundespatentgericht abgeschlossen hatte.

Dr. Streidl ist seit 2011 bei Müller-Boré tätig.

SCHWERPUNKTE

Bei Müller-Boré ist Dr. Streidl auf die Fachgebiete Anorganische Chemie, Organische Chemie, Physikalische Chemie, Polymerchemie, Farbstoffchemie, Elektrochemie, Katalyse und Nanotechnologie spezialisiert.

DR. HANS LAUB

Dr. Hans Laub
M.Sc. / B.Sc. (Chemie)

Patentanwalt
European Patent Attorney
European Trademark and Design Attorney

*1982 in München, Deutschland

Sprachen: deutsch, englisch

Fachbereich(e): Chemie

laub@mueller-bore.de

WERDEGANG

Dr. Laub studierte von 2003 bis 2008 Chemie an der Ludwig-Maximilians-Universität in München. Während seines Studiums arbeitete er im Rahmen eines Praktikums am Boston College auf dem Gebiet der Olefin-metathese. Er beendete 2008 sein Studium mit der Masterarbeit „Nucleophilicity of Supersilyl Substituted Allylsilanes and Silyl Enol Ethers“.

Seine anschließende Doktorarbeit mit dem Titel „Structure-Reactivity Relationships in Unsaturated Organosilanes and Ynamides“ fertigte er von 2009 bis 2014 an der Ludwig-Maximilians-Universität in München an. Im Rahmen seiner Doktorarbeit kooperierte Dr. Laub mit Forschungsgruppen aus Deutschland, Belgien und den USA. Dabei beschäftigte er sich mit wichtigen Synthesebausteinen der organischen Chemie und diskutierte anhand kinetischer und synthetischer Studien die Beziehungen zwischen deren Strukturen und Reaktivitäten.

Dr. Laub wurde 2018 als deutscher Patentanwalt und als European Patent Attorney zugelassen, nachdem er seine Ausbildung bei Müller-Boré, beim Deutschen Patent- und Markenamt und beim Bundespatentgericht abgeschlossen hatte.

Dr. Laub ist seit 2014 bei Müller-Boré tätig.

SCHWERPUNKTE

Bei Müller-Boré ist Dr. Laub auf die Fachgebiete Anorganische Chemie, Organische Chemie, Physikalische Chemie, Polymerchemie, Farbstoffchemie, Katalyse, Elektrochemie und Nanotechnologie spezialisiert.

DIETER SCHAFFNER

Dieter Schaffner
Dipl.-Ing. (FH)

Patentanwalt
European Patent Attorney
European Trademark and Design Attorney

* 1960 in Regensburg, Deutschland

Sprachen: deutsch, englisch, französisch

Fachbereich(e): Elektrotechnik, Maschinenbau

schaffner@mueller-bore.de

WERDEGANG

Dieter Schaffner studierte Maschinenbau mit Aufbaustudium Elektrotechnik an der Fachhochschule Regensburg mit dem Schwerpunkt Auslegung und Konstruktion sowie Steuerung und Regelung von Kraftfahrzeugmotoren. Im Jahre 1984 beendete er sein Studium innerhalb der Mindeststudienzeit von acht Semestern mit der Diplomarbeit „Messung der unverbrannten Kohlenwasserstoffe im Abgas einer fremdgezündeten Brennkraftmaschine u. Analyse des Zusammenhangs mit dem Kraftstoffverbrauch“.

Nach seinem Studium war Dieter Schaffner sieben Jahre als Systemingenieur bei Daimler-Benz Aerospace tätig. Dort führte er zahlreiche Studien zur Risikoabschätzung (FMECA) in bemannten und unbemannten Raumfahrzeugen durch und entwickelte das Treibstoffördersystem des Oberstufentriebwerks der europäischen Trägerrakete „Ariane 5“. Darüber hinaus erstellte er Studien für den Einsatz eines Wasserstoffantriebs in Kraftfahrzeugen.

Im Auftrag von Ford of Europe führte Dieter Schaffner die Produkteinführung der amerikanischen Fahrzeugmodelle „Ford Explorer“ and „Ford Windstar“ auf dem europäischen Markt durch und war für die Vorgaben des technischen Servicetrainings verantwortlich.

Dieter Schaffner arbeitete von 1996 bis 2003 in einer Patentanwaltskanzlei in München.

Dieter Schaffner ist seit 2003 bei Müller-Boré tätig und wurde 2006 als Patentanwalt und 2011 als European Patent Attorney zugelassen.

SCHWERPUNKTE

Dieter Schaffner hat sich auf die Fachgebiete Steuerungs- und Regelungstechnik, Kraftfahrzeugtechnik, Mechatronik, Thermodynamik, Hydraulik, Pneumatik, Medizintechnik, Luft- und Raumfahrt, Wärmekraftmaschinen und Strömungsmaschinen spezialisiert.

DR. ROBERT KNALL

Dr. Robert Knall
Dipl.-Biol.

Patentanwalt
European Patent Attorney
European Trademark and Design Attorney

* 1975 in München, Deutschland

Sprachen: deutsch, englisch, spanisch

Fachbereich(e): Biotechnologie

knall@mueller-bore.de

WERDEGANG

Dr. Knall studierte von 1996 bis 2002 Biologie an der Technischen Universität München mit den Schwerpunkten Biotechnologie, Genetik und Immunologie.

Während seines Studiums arbeitete er im Rahmen eines Praktikums an der School of Biosciences der University of Nottingham auf dem Gebiet enteropathogener Mikroorganismen. Er schloss sein Studium 2002 mit der Diplomarbeit „Aufreinigung epitop-spezifischer T-Zellpopulationen“, die er am Institut für medizinische Mikrobiologie, Immunologie und Hygiene der TU München anfertigte, ab.

Seinen Doktorgrad erwarb er 2007, ebenfalls am Institut für medizinische Mikrobiologie, Immunologie und Hygiene der TU München, mit einer Arbeit über die „Direkte ex vivo Identifizierung von einzelnen antigenspezifischen T-Zellen mit optimaler Avidität für Protektion“. Im Rahmen seiner Doktorarbeit erwarb Dr. Knall umfassende Kenntnisse über die Biologie zellvermittelter Immunität, sowie über die gängigen molekular- und zellbiologischen Arbeitstechniken, insbesondere auf dem Gebiet der Einzelzellanalyse.

Dr. Knall wurde 2012 als deutscher Patentanwalt und 2013 als European Patent Attorney zugelassen, nachdem er seine Ausbildung bei Müller-Boré, beim Deutschen Patent- und Markenamt und beim Bundespatentgericht abgeschlossen hatte.

Dr. Knall ist seit 2008 bei Müller-Boré tätig.

SCHWERPUNKTE

Dr. Knall hat sich auf die Fachbereiche Biotechnologie, Biochemie, Genetik, Mikrobiologie und Immunologie spezialisiert.

ELCIN CELENK

Elcin Celenk

Rechtsanwältin

* 1981 in München, Deutschland

Sprachen: deutsch, englisch, türkisch

Fachbereich(e): Marken & Kennzeichen, Designs

celenk@mueller-bore.de

WERDEGANG

Elcin Celenk ist seit 2009 als Rechtsanwältin zugelassen und seit 2012 bei Müller-Boré tätig.

Elcin Celenk studierte Rechtswissenschaften an der Ludwig-Maximilian-Universität in München. Ausgebildet wurde sie am Amtsgericht Fürstenfeldbruck und einer Rechtsanwaltskanzlei in München. Darüber hinaus war sie während Ihrer Ausbildung für die Staatsanwaltschaft München, das Landratsamt Fürstenfeldbruck und einem internationalen Institut in München tätig.

Elcin Celenk ist seit 2009 im Bereich des gewerblichen Rechtsschutzes, des unlauteren Wettbewerbs und des Urheberrechts tätig. Elcin Celenk ist spezialisiert auf die Beratung im gewerblichen Rechtschutz. Bevor Elcin Celenk bei Müller-Boré eintrat war sie für eine Anwaltskanzlei mit Schwerpunkt gewerblicher Rechtsschutz sowie als Syndikus Anwältin für ein internationales Unternehmen tätig.

SCHWERPUNKTE

Der Schwerpunkt ihrer Tätigkeit liegt im Marken- und Designrecht, vor allem in der Entwicklung von Markenstrategien, der Markenportfolioberatung und -Betreuung sowie im Führen und Koordinieren von Auseinandersetzungen.

YUKO MATSUYA-TODINI

Yuko Matsuya-Todini
M.Sc. (Computer Science) / LL.M.

Japanische Patentanwältin
European Patent Attorney

* 1980 in Fukuoka, Japan

Sprachen: deutsch, englisch, japanisch

Fachbereich(e): Informatik & Software

matsuya@mueller-bore.de

WERDEGANG

Yuko Matsuya-Todini studierte Elektrotechnik und Informatik an der Kyushu Universität in Japan. Sie beendete 2005 ihr Master-Studium mit der Abschlussarbeit „An Evolutionary Model of Information Sources Rating Process in Decision Making“. Während ihres Studiums absolvierte sie im Rahmen des Programms „Vulcanus in Europe“, das von dem „EU-Japan Centre for Industrial Cooperation“ gefördert wird, ein achtmonatiges Praktikum bei einem Engineering-Unternehmen in Leuven, Belgien.

Frau Matsuya-Todini begann ihren beruflichen Werdegang als Patentingenieurin 2005 bei einer Patentanwaltskanzlei in Tokio und ist seit 2009 als Japanische Patentanwältin zugelassen. Sie betreute Erfindungen von der Anmeldung bis zur Erteilung für nationale und internationale Mandanten der Elektronik- und Automobilindustrie in Japan.

Von Oktober 2011 bis September 2012 studierte Frau Matsuya-Todini an dem „Munich Intellectual Property Law Center“ (Max-Planck-Institut für Geistiges Eigentum, Wettbewerbs- und Steuerrecht). Im März 2012 absolvierte sie ein Praktikum bei einer Patentanwaltskanzlei in München und schloss ihr LL.M.-Studium mit der Arbeit “Legal Protection of Software – Copyright, Patent and Open Source – Challenges for Business in a Mixed Environment” ab. Frau Matsuya-Todini wurde 2017 als European Patent Attorney zugelassen.

Yuko Matsuya-Todini ist seit 2012 bei Müller-Boré.

SCHWERPUNKTE

Frau Matsuya-Todini hat sich auf die Fachbereiche Informatik und Informationstechnologie, insbesondere Software, Steuer- und Regelsysteme, Kommunikationstechnologie, Bildverarbeitung und Geschäftsverfahren spezialisiert.

ALEXANDRA WENDL

Alexandra Wendl
Dipl.-Ing. (FH)

European Patent Attorney

* 1983 in Amberg, Deutschland

Sprachen: deutsch, englisch

Fachbereich(e): Maschinenbau

wendl@mueller-bore.de

WERDEGANG

Alexandra Wendl studierte Patentingenieurwesen an der Hochschule Amberg-Weiden mit den Schwerpunkten Maschinenbau, deutsches und europäisches Patentrecht sowie Innovationsmanagement. Sie schloß ihr Studium 2008 mit der Diplomarbeit „Konzeption und Ausarbeitung eines Seminars zu ausgewählten Fragen des Europäischen Patentrechts unter besonderer Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung und Rechtsentwicklung“ ab.

Während ihres Studiums absolvierte sie mehrmonatige Praktika in der Industrie auf den Gebieten der Filtertechnik und Leistungsschalter sowie bei der Patentanwaltskanzlei Müller-Boré. Sie wurde 2013 als European Patent Attorney zugelassen.

Alexandra Wendl ist seit 2007 bei Müller-Boré.

SCHWERPUNKTE

Alexandra Wendl hat sich auf die Fachbereiche Maschinenbau, Automobiltechnik und Medizintechnik spezialisiert.

SAMUEL ADAMS

Samuel Adams
LL.M., B.Sc. (Computer Science)

Patentanwalt
European Patent Attorney
US Patent Agent

* 1975 in Seattle, USA

Sprachen: deutsch, englisch

Fachbereich(e): Informatik & Software

adams@mueller-bore.de

WERDEGANG

Hr. Adams studierte von 1993 bis 1997 Informatik an der Universität von Washington in Seattle.

Nach dem Studium diente er von 1997 bis 2001 für die „US Air Force“. Er überstand einer Gruppe von Netzwerkanalytikern mit der “Air Force Computer Emergency Response Team”. Er war verantwortlich für die Überwachung des Computernetzwerkverkehrs in „US Air Force“ Kasernen in der ganzen Welt.

Von 2001 bis 2006 arbeitete Hr. Adams für verschiedene Unternehmen, die unter Vertrag mit dem Militär der USA standen. Er führte Aufgaben wie beispielweise die Gewährleistung der Computersicherheit, Programmierungen und Netzwerk- und Systemadministrationen durch.

Er studierte von 2006 bis 2007 an dem „Munich Intellectual Property Law Center“ (Max-Planck-Institut für Geistiges Eigentum, Wettbewerbs- und Steuerrecht). Hr. Adams schloss sein Studium mit der Arbeit “Law and Economics of Software Patent Disclosure” ab. Er wurde 2013 als European Patent Attorney und 2021 als deutscher Patentanwalt zugelassen.

Hr. Adams ist seit 2007 bei Müller-Boré.

SCHWERPUNKTE

Hr. Adams hat sich bei Müller-Boré auf das Fachgebiet Informatik, spezialisiert, insbesondere auf Netzwerkbetrieb, Computersicherheit, Webdienste, Grid Netzwerke und Softwaremodellierung.

DR. MARKUS SCHLAPPS

Dr. Markus Schlapps
Dipl.-Phys.

Patentanwalt
European Patent Attorney
European Trademark and Design Attorney

* 1978 in Passau, Deutschland

Sprachen: deutsch, englisch, französisch

Fachbereich(e): Physik, Elektrotechnik, Maschinenbau, Informatik & Software

schlapps@mueller-bore.de

WERDEGANG

Dr. Schlapps studierte Physik an der Universität Regensburg mit den Schwerpunkten Halbleiter-, Laser-, Polymer-, und Tieftemperaturphysik. Er beendete 2005 sein Studium mit einer Diplomarbeit über Transportexperimente an verdünnt magnetischen Halbleitern. Anschließend arbeitete Dr. Schlapps im Rahmen eines Sonderforschungsbereichs an einem Projekt zu Spinphänomenen in reduzierten Dimensionen und befasste sich insbesondere mit Themen auf dem Gebiet der Magnetoelektronik.

Neben seiner Lehr- und Forschungstätigkeit sammelte Dr. Schlapps Erfahrungen in der Automobilindustrie, indem er nach seinem Studium über 2 Jahre bei der Siemens VDO Automotive AG bzw. der Continental Automotive GmbH in die Entwicklungsabteilung für Motorsteuergeräte eingebunden war.

Seinen Doktorgrad erwarb er 2010 am Institut für Experimentelle und Angewandte Physik am Lehrstuhl für Mikro- und Nanostrukturen der Universität Regensburg. Im Rahmen seiner Dissertation mit dem Titel „Magnetotransport through nanoscale constrictions in ferromagnetic (Ga,Mn)As films“ konnte Dr. Schlapps erfolgreich einen ferromagnetischen Einzelelektronentransistor realisieren und die dabei gewonnenen Ergebnisse in renommierten Journalen veröffentlichen sowie auf bekannten internationalen Konferenzen in den USA, Brasilien und Japan vorstellen.

Dr. Schlapps wurde 2014 als deutscher Patentanwalt und 2017 als European Patent Attorney zugelassen, nachdem er seine Ausbildung bei Müller-Boré, beim Deutschen Patent- und Markenamt und beim Bundespatentgericht abgeschlossen hatte.

Dr. Schlapps ist seit 2010 bei Müller-Boré.

SCHWERPUNKTE

Dr. Schlapps hat sich auf die Fachbereiche Physik, insbesondere Halbleiter- und Festkörperphysik, Nanotechnologie, Optik, Elektronik, und Automobiltechnik spezialisiert.

YOSHIHITO IMAI

Yoshihito Imai
B.E. Mechanical Engineering

Japanischer Patentanwalt
European Patent Attorney

* 1976 in Osaka, Japan

Sprachen: englisch, japanisch

Fachbereich(e): Maschinenbau

imai@mueller-bore.de

WERDEGANG

Yoshihito Imai studierte ab 1996 Maschinenbau an der Waseda Universität in Tokyo und erwarb im Jahr 2000 den Bachelor of Engineering. Der Schwerpunkt seines Studiums lag auf Reibungstechnologie.

Nach dem Abschluss arbeitete Herr Imai ab 2000 bis 2003 bei einem japanischen Automobilhersteller in der Abteilung für gewerblichen Rechtsschutz.

Ab 2003 bis 2013 war Herr Imai in einer Patentanwaltskanzlei in Osaka tätig. Er wurde 2005 als japanischer Patentanwalt zugelassen. Er betreute für nationale und internationale Mandanten der Elektronik- und Automobilindustrie Erfindungen von der Anmeldung bis zur Erteilung vor dem japanischen Patentamt sowie vor ausländischen Patentämtern. Er war auch für Übersetzungen für internationale Mandanten zuständig. Herr Imai wurde 2018 als European Patent Attorney zugelassen.

Herr Imai ist seit 2013 bei Müller-Boré.

SCHWERPUNKTE

Herr Imai hat sich auf den Fachbereich Maschinenbau, insbesondere Automobiltechnik spezialisiert.

TOMOKO KITAMURA

Tomoko Kitamura
Dipl.-Inf.

European Patent Attorney

*1964 in Kanagawa, Japan

Sprachen: deutsch, englisch, japanisch

Fachbereich(e): Informatik & Software

kitamura@mueller-bore.de

WERDEGANG

Tomoko Kitamura ist in Japan aufgewachsen. Sie studierte in Japan Germanistik an der Universität Rikkyo in Tokyo, welche sie mit dem Abschluss Bachelor of Arts beendete. Anschließend arbeitete sie in einem Software-Unternehmen in Tokyo.

Im Oktober 2000 nahm Tomoko Kitamura ihr Studium der Informatik an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg auf. Während ihres Studiums arbeitete sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Grundlagen der künstlichen Intelligenz. Sie beendete 2008 ihr Studium mit der Diplomarbeit „Konzeptionierung, Entwurf und Implementierung einer grafischen Oberfläche für die Systemerstellung basierend auf einer Single-Source-Design Datenbank“ in Zusammenarbeit mit der Infineon Technologies AG. Zusätzliche fachpraktische Kenntnisse konnte Tomoko Kitamura während und nach ihrem Studium durch projektbezogene Tätigkeiten in der Industrie sammeln. Tomoko Kitamura wurde 2015 als European Patent Attorney zugelassen.

Tomoko Kitamura ist seit 2009 bei Müller-Boré.

SCHWERPUNKTE

Tomoko Kitamura hat sich auf die Fachbereiche Informatik, insbesondere Softwareentwicklung (objektorientierte Software-Design, -Implementierung, -Testing) und künstliche Intelligenz spezialisiert

DR. REIKO WADA-KRÖCK

Dr. Reiko Wada-Kröck
M.Sc. (Pharmazie)

European Patent Attorney

* 1977 in Kanagawa, Japan

Sprachen: Japanisch, Englisch, Französisch, Deutsch

Fachbereich(e): Pharmazie, Chemie, Biotechnologie

wada@mueller-bore.de

WERDEGANG

Dr. Wada-Kröck studierte Chemie und Pharmazeutische Wissenschaften an der University of Tokyo in Japan. Von 2001 bis 2003 arbeitete sie an ihrer Masterarbeit im Bereich der Medizinischen Chemie an der Hochschule für Pharmazeutische Wissenschaften der University of Tokyo. Ihr Projekt beinhaltete die Entwicklung, Synthese und Bewertung von PKC Inhibitoren mit Phorbol-Skelett.

Dr. Wada-Kröck erhielt 2006 ihren Doktortitel an der Hochschule für Pharmazeutische Wissenschaften der University of Tokyo mit ihrer Doktorarbeit „Entwicklung Katalytisch Enantioselektiver Allylalierung von Ketonen und Ketoiminen unter Verwendung von chiralen CuF Katalysatoren.“ Von 2003 bis 2006 erhielt sie ein Stipendium von der Japan Society for Promotion of Science (JSPS).

Von 2006 bis 2008 war Dr. Wada-Kröck als promovierte wissenschaftliche Mitarbeiterin an der ETH Zürich in der Schweiz tätig, wo sie sich mit der Synthese von Oligosacchariden zur Entwicklung von Impfstoffen für Malaria und Tuberkulose beschäftigte. Ihre Arbeit wurde durch das Stipendium der JSPS für Forschung im Ausland unterstützt. Ab 2008 arbeitete Dr. Wada in der Schweiz als Medizinische Chemikerin in einem pharmazeutischen Unternehmen in Genf. Dr. Wada-Kröck wurde 2015 als European Patent Attorney zugelassen.

Dr. Wada-Kröck schloss erfolgreich den CEIPI-Diplomkurs zum Thema „Patent Litigation in Europe“ 2021-2022 ab.

Dr. Wada-Kröck ist seit 2010 bei Müller-Boré tätig.

SCHWERPUNKTE

Bei Müller-Boré ist Dr. Wada-Kröck auf die Fachgebiete Organische Chemie, Medizinische Chemie, Asymmetrische Katalyse, Organometallische Chemie, Heterozyklische Chemie, Oligosaccharid-Synthese und Analytische Chemie spezialisiert.

DR. ANNA ELIA

Dr. Anna Elia
M.Sc. (Physik)

Patentanwältin
European Patent Attorney
European Trademark and Design Attorney

* 1985 in Grumo Appula, Italien

Sprachen: deutsch, englisch, italienisch

Fachbereich(e): Physik

elia@mueller-bore.de

WERDEGANG

Anna Elia studierte ab 2004 Physik an der Universität Bari, welche sie mit dem Abschluss Bachelor of Science beendete. Anschließend besuchte sie die Universität Padua, wo sie im Jahr 2009 ihr Studium mit der Anfertigung ihrer Masterthesis über Renormierungsgruppetechniken angewandt auf die großmaßstäbliche Struktur des Universums abschloß.

Sie promovierte im Jahr 2012 im Bereich der Kosmologie an dem Argelander Institut für Astronomie, Bonner Universität. Währenddessen war sie Mitglied der Bonn-Cologne Graduate School (Honors Programme) und Übungsgruppenleiter. Anna Elia wurde 2017 als European Patent Attorney zugelassen.

Dr. Elia wurde 2017 als European Patent Attorney und 2020 als deutsche Patentanwältin zugelassen, nachdem sie ihre Ausbildung bei Müller-Boré, beim Deutschen Patent- und Markenamt und beim Bundespatentgericht abgeschlossen hatte.

Anna Elia ist seit 2014 bei Müller-Boré.

SCHWERPUNKTE

Sie hat sich auf die Bereiche Physik, Elektrotechnik, Maschinenbau, insbesondere Sportartikeltechnik, und Computer-implementierte Erfindungen spezialisiert.

HANSJÖRG NEIBER

Hansjörg Neiber
Dipl.-Ing.

Patentanwalt
European Patent Attorney
European Trademark and Design Attorney

*1971 in Lindau, Deutschland

Sprachen: deutsch, englisch, französisch

Fachbereich(e): Elektrotechnik, Physik, Maschinenbau, Informatik & Software, Medizintechnik
neiber@mueller-bore.de

WERDEGANG

Hansjörg Neiber studierte Elektrotechnik an der Universität Karlsruhe (TH) mit den Schwerpunkten Medizintechnik und Bildverarbeitung. Er nahm an einem einjährigen Austauschprogramm mit der University of Massachusetts Dartmouth, USA, teil. Im Anschluss daran arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Forschungszentrum Karlsruhe in der medizinische Bildverarbeitung im Bereich Brustkrebsfrüherkennung. 2001 beendete er sein Studium mit der Diplomarbeit zum Thema „Strategieplanung zum automatischen Aufbau von Klassifikationssystemen“, die er ebenfalls am Forschungszentrum Karlsruhe anfertigte.

Nach seinem Studium war Hansjörg Neiber zwei Jahre als Entwicklungsingenieur von industriellen Bildverarbeitungssystemen bei der Rohwedder-Visotech GmbH tätig. Im Anschluss daran entwickelte er zehn Jahre Systeme zur automatischen Detektion von Brustkrebs und Workflows für vollintegrierte Brustkrebsvorsorgeuntersuchungen bei der Image Diagnost International GmbH und nach deren Verkauf bei der GE Healthcare GmbH. Neben seiner Tätigkeit als Software Entwickler war er zudem zuständig für das entwicklungsbezogene Qualitätsmanagement.

Hansjörg Neiber wurde 2019 als deutscher Patentanwalt zugelassen, nachdem er seine Ausbildung bei Müller-Boré, beim Deutschen Patent- und Markenamt und beim Bundespatentgericht abgeschlossen hatte. 2023 wurde Hansjörg Neiber als European Patent Attorney zugelassen.

Hansjörg Neiber ist seit 2015 bei Müller-Boré tätig.

SCHWERPUNKTE

Hansjörg Neiber hat sich auf die Fachbereiche Elektrotechnik, Physik, Maschinenbau, Medizintechnik, Automationstechnik und Computer-implementierte Erfindungen spezialisiert.

DR. TILMAN HAIN

Dr. Tilman Hain
Dipl.-Chem.

Patentanwalt
European Patent Attorney
European Trademark and Design Attorney

* 1986 in Ochsenfurt, Deutschland

Sprachen: deutsch, englisch

Fachbereiche: Biotechnologie, Pharmazie, Chemie

hain@mueller-bore.de

WERDEGANG

Dr. Hain begann im Jahr 2005 sein Studium der Chemie an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg und erhielt dort sein Diplom im Jahr 2010. Während seines Studiums hatte Dr. Hain ein Stipendium des Freistaates Bayern inne, welches von der Studienstiftung des deutschen Volkes betreut wurde (Max Weber-Programm). In seiner am Institut für Physikalische Chemie der Universität Würzburg angefertigten Diplomarbeit untersuchte Dr. Hain die optischen Eigenschaften von DNA-dispergierten Kohlenstoffnanoröhren.

Für seine Doktorarbeit blieb Dr. Hain am Institut für Physikalische Chemie der Universität Würzburg und setzte dort seine Studien zu supramolekularen Kohlenstoffnanorohrkonjugaten fort, wobei er seine Forschung auf die Entwicklung experimenteller Methoden zur fluoreszenzspektroskopischen und fluoreszenzmikroskopischen Charakterisierung nanoskaliger Systeme ausweitete. Für seine Arbeiten auf diesem Gebiet wurde Dr. Hain im Jahr 2015 der naturwissenschaftliche Doktorgrad der Universität Würzburg verliehen.

Dr. Hain wurde 2019 als deutscher Patentanwalt zugelassen, nachdem er seine Ausbildung bei Müller-Boré, beim Deutschen Patent- und Markenamt und beim Bundespatentgericht abgeschlossen hatte. 2022 wurde Dr. Hain als European Patent Attorney zugelassen.

Dr. Hain ist seit 2015 bei Müller-Boré tätig.

SCHWERPUNKTE

Bei Müller-Boré ist Dr. Hain auf die Fachgebiete Anorganische Chemie, Organische Chemie, Physikalische Chemie, Polymerchemie, Farbstoffchemie, Elektrochemie, Katalyse und Nanotechnologie spezialisiert.

DR. FABIAN HANUSCH

Dr. Fabian Hanusch
M.Sc. / B.Sc. (Chemie)

Patentanwalt
European Patent Attorney
European Trademark and Design Attorney

* 1986 in München, Deutschland

Sprachen: deutsch, englisch

Fachbereich(e): Chemie

hanusch@mueller-bore.de

WERDEGANG

Dr. Hanusch studierte von 2005 bis 2010 Chemie an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Er schloss 2010 sein Studium mit einer Masterarbeit mit dem Titel „Ordered Mesoporous Fullerenol Based Polymers“ ab.

Anschließend absolvierte Dr. Hanusch von 2011 bis 2015 seine Promotion am Institut für physikalische Chemie und Center for NanoScience (CeNS) der Ludwig-Maximilians-Universität München mit dem Thema „Solution Processed Perovskite Solar Cells“. Im Rahmen seiner Doktorarbeit beschäftigte sich Dr. Hanusch mit der Synthese von halbleitenden organisch-anorganischen Hybridmaterialien und deren Verarbeitung zu photoaktiven Elementen für Photovoltaik- und LED-Anwendungen. Nach seiner Promotion war Dr. Hanusch als wissenschaftlicher Koordinator für das bayrische Forschungsnetzwerk „Solar Technologies Go Hybrid“ beschäftigt.

Dr. Hanusch wurde 2020 als deutscher Patentanwalt und 2021 als European Patent Attorney zugelassen, nachdem er seine Ausbildung bei Müller-Boré, beim Deutschen Patent- und Markenamt und beim Bundespatentgericht abgeschlossen hatte.

Dr. Hanusch ist seit 2016 bei Müller-Boré tätig.

SCHWERPUNKTE

Bei Müller-Boré ist Dr. Hanusch auf die Fachgebiete anorganische Chemie, physikalische Chemie, Spektroskopie, Katalyse, Elektrochemie und Nanotechnologie spezialisiert.

TIM NEBAS

Tim Nebas
M.Sc. (Sports Engineering) /
B.Sc. (Elektro- und Informationstechnik)

Patentanwalt
European Patent Attorney
European Trademark and Design Attorney

* 1990 in Starnberg, Deutschland

Sprachen: deutsch, englisch

Fachbereich(e): Elektrotechnik, Maschinenbau, Medizintechnik
nebas@mueller-bore.de

WERDEGANG

Tim Nebas studierte Elektro- und Informationstechnik an der Technischen Universität München zwischen 2009 und 2012. Seine Bachelorarbeit schrieb er im Bereich Nanomagnetische Logik am Lehrstuhl für Technische Elektronik der TU München. Im Anschluss daran absolvierte er ein Masterstudium in Sports Engineering an der Sheffield Hallam University in Großbritannien, welches er im Jahr 2013 mit Auszeichnung abschloss. Sein Forschungsprojekt mit dem Titel „A smartphone based system for kite and board measurements in kitesurfing“ wurde mit dem Centre for Sports Engineering Research Prize ausgezeichnet und im Zuge der ISEA Conference 2014 als wissenschaftliche Arbeit veröffentlicht.

Nach seinem Abschluss arbeitete Tim Nebas am Centre for Sports Engineering Research an der Sheffield Hallam University und am Lehrstuhl für Sportgeräte und –materialien der Technischen Universität München im Bereich Entwicklung und Fertigung von Messsystemen für Anwendungen in den Bereichen Medizin und Sport.

Im Jahr 2014 war Tim Nebas Mitgründer eines Start-Up-Unternehmens, um ein revolutionäres Lawinensicherheitssystem für Wintersportler auf den Markt zu bringen. In seiner Position als Chief Technical Officer war er für Produktentwicklung im Bereich Hardware und Elektronik, Fertigungsplanung, sowie Verwaltung der Schutzrechte verantwortlich. Das Vorhaben wurde durch das EXIST-Gründerstipendium des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie und das Start-Up-Programm KICKSTART der UnternehmerTUM gefördert.
Herr Nebas wurde 2021 als deutscher Patentanwalt und 2022 als European Patent Attorney zugelassen, nachdem er seine Ausbildung bei Müller-Boré, beim Deutschen Patent- und Markenamt und beim Bundespatentgericht abgeschlossen hatte. Tim Nebas arbeitet seit 2016 bei Müller-Boré.

SCHWERPUNKTE

Tim Nebas hat sich auf die Schwerpunkte Elektrotechnik, Medizintechnik und Mechanik spezialisiert.

DR. ANNE KUNZ

Dr. Anne Kunz
Dipl.-Met.

Patentanwältin
European Trademark and Design Attorney

*1982 in Oberwesel, Deutschland

Sprachen: deutsch, englisch

Fachbereich(e): Physik, Elektrotechnik, Maschinenbau, Medizintechnik

kunz@mueller-bore.de

WERDEGANG

Dr. Anne Kunz studierte Atmosphärenphysik an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Anschließend fertigte sie ihre Dissertation am Forschungszentrum Jülich an und erhielt 2009 ihren Doktortitel in Physik an der Bergischen Universität Wuppertal (summa cum laude).

Während ihrer Doktorarbeit führte Dr. Anne Kunz auf internationalen Messkampagnen, u.a. in Grönland, an Bord von Forschungsflugzeugen Messungen von klimarelevanten Spurengasen mit weltweit führenden Messinstrumenten durch.

Von 2010 bis 2011 war Dr. Anne Kunz als wissenschaftliche Mitarbeiterin am National Center for Atmospheric Research in Boulder (CO, USA) tätig. Ihre Arbeit wurde durch ein Leopoldina-Postdoc-Stipendium gefördert. Anschließend war Dr. Anne Kunz bis 2014 an der ETH in Zürich tätig, an der sie ein selbst eingeworbenes EU-Forschungsprojekt zu dem Thema „Dynamische Prozesse in der Tropopausenregion und ihr Einfluss auf die Verteilung von atmosphärischen Spurengasen“ leitete. Während ihrer Zeit an der ETH führte sie weiterhin Messungen von klimarelevanten Spurengasen und Schadstoffen im städtischen Gebiet durch. Seit 2015 ist Dr. Anne Kunz im Patentwesen tätig.
Dr. Anne Kunz wurde 2021 als deutsche Patentanwältin und 2022 als European Patent Attorney zugelassen, nachdem sie ihre Ausbildung bei Müller-Boré, beim Deutschen Patent- und Markenamt und beim Bundespatentgericht abgeschlossen hatte.

Dr. Anne Kunz ist seit 2017 bei Müller-Boré tätig.

SCHWERPUNKTE

Dr. Anne Kunz hat sich auf die Fachgebiete Physik, Optik, Mechanik, Medizin- und Elektrotechnik spezialisiert.

FRANCESCO SAVERIO RUSSO

Francesco Saverio Russo
LL.M., M.Sc. (Maschinenbau)

European Patent Attorney

* 1989 in Bari, Italien

Sprachen: italienisch, englisch, deutsch

Fachbereich(e): Maschinenbau, Medizintechnik

russo@mueller-bore.de

WERDEGANG

Francesco Saverio Russo studierte ab 2008 Ingenieurwesen am Politecnico di Bari. Dort erlangte er 2012 einen Bachelorabschluss in Industrial Management Engineering und 2016 einen Masterabschluss in Maschinenbau. Seine Masterthesis beschäftigt sich mit der Analyse von Geometrien von Rührreibschweißwerkzeugen zum Fügen von Aluminiumlegierungen. Während seines Masterstudiums arbeitete er bereits als Patentingenieur bei einer Patentanwaltskanzlei in Bari, Italien, und war Mitbegründer eines Start-Up-Unternehmens für Software zur Verwendung von 3D-CAD in Virtual Reality.

Im Jahr 2017 schloss Herr Russo seinen Master of Laws (LL.M.) in Intellectual Property and Competition Law am Munich Intellectual Property Law Center (MIPLC) mit einer Arbeit zum Thema Zulässigkeit nicht offenbarter Disclaimer unter einem einheitlichen Offenbarungskonzept des Europäischen Patentabkommens.

Nach seinem Abschluss absolvierte er ein einjähriges Praktikum in der Prüfungsstelle des Europäischen Patentamtes, wo er sich mit dem Erstellen von Rechercheberichten sowie mit der Prüfung europäischer Patentameldungen und Beschwerden im Bereich der Werkzeugmaschinen und der Metallverarbeitung (CPC B23) befasste. Seit 2019 ist Herr Russo als Italian Patent Attorney (Consulente in Proprietà Industriale – Sezione Brevetti) zugelassen, seit 2020 als European Patent Attorney.

Herr Russo ist seit 2019 bei Müller-Boré.

SCHWERPUNKTE

Francesco Russo ist auf die Bereiche Maschinenbau, insbesondere Sportausrüstung, Automobil- und Medizintechnik sowie computerimplementierte Erfindungen spezialisiert.

THOMAS HAMMANN

Thomas Hammann
B.Sc. / M.Sc. (Luft- und Raumfahrt)

Patentanwalt
European Patent Attorney
European Trademark and Design Attorney

* 1988 in Bayreuth, Deutschland

Sprachen: deutsch, englisch,

Fachbereich(e): Maschinenbau, Medizintechnik, Luftfahrt
hammann@mueller-bore.de

WERDEGANG

Thomas Hammann studierte Luft- und Raumfahrt an der Technischen Unversität München zwischen 2008 und 2014. Seine Bachelorarbeit schrieb er im Bereich der Fluid-Struktur-Interaktions Simulation aeroelastischer Systeme am Lehrstuhl für Leichtbau der Technischen Universität München. Seine Masterarbeit schrieb er im Bereich des Ermüdungsverhaltens eines CFK Drucktanks, ebenfalls am Lehrstuhl für Leichtbau der Technischen Universität München.

Erfahrungen in der Industrie sammelte Thomas Hammann während seines Studiums in zahlreichen Projektarbeiten, Inlands- und Auslands-Praktika, sowie in seiner Tätigkeit als Projektingenieur und Projektleiter im Anschluss an sein Studium.

Thomas Hammann wurde 2022 als deutscher Patentanwalt und als European Patent Attorney zugelassen, nachdem er seine Ausbildung bei Müller-Boré, beim Deutschen Patent- und Markenamt und beim Bundespatentgericht abgeschlossen hatte.

Thomas Hammann arbeitet seit 2018 bei Müller-Boré.

SCHWERPUNKTE

Thomas Hammann hat sich auf die Schwerpunkte Maschinenbau, Medizintechnik und Luftfahrttechnik spezialisiert.

DR. CHRISTOPH BRENNINGER

Dr. Christoph Brenninger
M.Sc. / B.Sc. (Chemie)

Patentanwalt
European Patent Attorney
European Trademark and Design Attorney

* 1990 in Landshut, Deutschland
Sprachen: englisch, deutsch

Fachbereich(e): Biotechnologie, Pharmazie, Chemie

brenninger@mueller-bore.de

WERDEGANG

Dr. Brenninger studierte von 2009 bis 2014 Chemie an der Technischen Universität München und absolvierte während seines Studiums ein sechsmonatiges Praktikum im Bereich der Wirkstoffforschung bei einem weltweit agierendem Pharmaunternehmen. Er schloss 2014 sein Studium mit einer Masterarbeit mit dem Titel „Brønsted-Säure-katalysierte [2+2]-Photocycloadditionen“ ab.

Für seine Promotion setzte Dr. Brenninger 2015 seine Forschung auf dem Gebiert der synthetischen organischen Photochemie an der Technischen Universität München fort und beendete diese 2019 mit einer Doktorarbeit zu „Brønsted-Säure-katalysierte Photoreaktionen an schwefelhaltigen Heterocyclen“. Dabei beschäftigte er sich mit der Struktur und den photochemischen Eigenschaften verschiedener aus Heterocyclen gebildeter Kationen und der Entwicklung neuer synthetischer Photoreaktionen mittels Brønsted-Säure-Katalyse.

Dr. Brenninger wurde 2022 als deutscher Patentanwalt zugelassen, nachdem er seine Ausbildung bei Müller-Boré, beim Deutschen Patent- und Markenamt und beim Bundespatentgericht abgeschlossen hatte.
2023 wurde Dr. Brenninger als European Patent Attorney zugelassen.

Dr. Brenninger ist seit 2019 bei Müller-Boré tätig.

SCHWERPUNKTE

Bei Müller-Boré ist Dr. Brenninger auf die Fachgebiete Anorganische Chemie, Organische Chemie, Nanotechnologie, Polymerchemie, Medizinische Chemie, Farbstoffchemie, Flüssigkristalle und Katalyse spezialisiert.

DR. HELENA SCHÖWERLING

Dr. Helena Schöwerling

Rechtsanwältin

* 1973 in Bremen, Deutschland

Sprachen: deutsch, englisch

Fachbereich(e): Marken & Kennzeichen sowie Designs

schoewerling@mueller-bore.de

WERDEGANG

Dr. Helena Schöwerling studierte Rechtswissenschaften an der Ludwig-Maximilians-Universität in München. Das Rechtsreferendariat absolvierte sie in München und London, u.a. in Kanzleien mit dem Schwerpunkt IP/IT-Recht. Im Anschluss daran promovierte sie, parallel zu ihrer Tätigkeit am Lehrstuhl für Informations- und Immaterialgüterrecht an der Wirtschaftsuniversität Wien, mit einer rechtsvergleichenden Arbeit zum Urheberrecht.

Dr. Helena Schöwerling ist seit 2022 bei Müller-Boré tätig. Zuvor war sie für eine Münchener Patent- und Rechtsanwaltskanzlei mit dem Schwerpunkt gewerblicher Rechtsschutz tätig und verantwortete im Verlag C.H.Beck mit der „GRUR-Prax“ eine Fachzeitschrift zum gewerblichen Rechtsschutz.

SCHWERPUNKTE

Der Schwerpunkt ihrer Tätigkeit bei Müller-Boré liegt im Marken- und Designrecht, vor allem in der Entwicklung von Markenstrategien, der Markenportfolioberatung und -betreuung sowie im Führen und Koordinieren von Auseinandersetzungen.

DR. NOBUHIRO TAGO

Dr. Nobuhiro Tago
M.Sc. (Life Science)

European Patent Attorney

*1988 in Tokio, Japan

Sprachen: deutsch, englisch, japanisch

Fachbereich(e): Biotechnologie, Pharmazie, Chemie

tago@mueller-bore.de

WERDEGANG

Dr. Tago studierte Biowissenschaften am Tokyo Institute of Technology in Japan. Von 2011 bis 2013 arbeitete er an seiner Masterarbeit im Bereich der Bioorganischen Chemie an der Graduiertenschule für Biowissenschaften und Biotechnologie am Tokyo Institute of Technology. Seine Forschung beinhaltete die Entwicklung effizienter Syntheserouten für künstliche Nukleinsäuren unter Verwendung von Mikroreaktionstechniken sowie Festphasensynthese.

Im Rahmen seines Promotionsstudiums nahm Dr. Tago ab 2013 an einem einjährigen Forschungsaustausch an der McGill University in Montreal, Kanada teil. Seine Forschung während des Austauschs konzentrierte sich auf die Synthese einer künstlichen RNA sowie deren Anwendung für Nukleinsäure-Therapeutika. Nach der Fortsetzung seines Promotionsstudiums an der Graduiertenschule für Biowissenschaften und Biotechnologie in Tokio erhielt Dr. Tago seinen Doktorgrad im Jahr 2016 mit einer Dissertation zum Thema „Entwicklung effizienter Synthesemethoden von basengeschützten Uridinanaloga und künstlicher Zweig-RNA für Nukleinsäure-Therapeutika“. Seine Dissertation wurde 2016 mit dem Chorafas-Preis ausgezeichnet. Dr. Tago erhielt während seines Promotionsstudiums ein Graduiertenstipendium, welches von einem am Tokyo Institute of Technology eingerichteten Ausbildungsprogramm finanziert wurde.

Ab 2016 war Dr. Tago als Postdoktorand an der Fakultät für Chemie und Pharmazie an der Ludwig-Maximilians-Universität in München, Deutschland beschäftigt, wo er seine Forschung an RNA-Epigenetik im Bereich der Chemischen Biologie fortsetzte.

Dr. Tago ist seit 2019 bei Müller-Boré tätig und wurde 2023 als European Patent Attorney zugelassen.

SCHWERPUNKTE

Bei Müller-Boré ist Dr. Tago auf die Fachgebiete Organische Chemie, Anorganische Chemie, Polymerchemie, Medizinische Chemie, Biotechnologie, Biochemie, Genetik und Nanotechnologie spezialisiert.

DR. JOHANNES AHNER

Dr. Johannes Ahner
Dipl.-Chem. (Chemie)

Patentanwalt
European Patent Attorney
European Trademark and Design Attorney

* 1989 in Schmölln, Deutschland

Sprachen: deutsch, englisch

Fachbereich(e): Biotechnologie, Pharmazie, Chemie

ahner@mueller-bore.de

WERDEGANG

Dr. Ahner studierte von 2008 bis 2013 Chemie an der Friedrich-Schiller-Universität in Jena. Er beendete sein Studium mit einer Diplomarbeit, die den Titel „Synthesis and characterization of diketopyrrolo-pyrrole oligomers as acceptors for low band gap polymers“ trägt.

Für seine Promotion setzte Dr. Ahner 2013 seine Forschung auf dem Gebiet der konjugierten Polymere an der Friedrich-Schiller-Universität in Jena fort und beendete diese 2018 mit der Dissertation „Tailor-made conjugated polymers: From dynamic interactions to functional self-healing materials“. Im Anschluss war Dr. Ahner noch von 2018 bis 2020 als Postdoc an der Friedrich-Schiller-Universität in Jena tätig.

Nachdem er seine Ausbildung bei Müller-Boré, beim Deutschen Patent- und Markenamt und beim Bundespatentgericht abgeschlossen hatte, wurde Dr. Ahner 2023 als deutscher Patentanwalt zugelassen. Zudem wurde Dr. Ahner 2024 als European Patent Attorney zugelassen.

Dr. Ahner ist seit 2020 bei Müller-Boré tätig.

SCHWERPUNKTE

Bei Müller-Boré ist Dr. Ahner auf die Fachgebiete Makromolekulare Chemie, Organische Chemie, Anorganische Chemie, Biochemie, Biotechnologie und Nanotechnologie spezialisiert.

Unsere Mitarbeiter: Fachkenntnis und Engagement.

Die Mitarbeiter von Müller-Boré sind auf verschiedenste naturwissenschaftliche und technische Gebiete spezialisiert und verfügen über weitreichende Kenntnisse im gewerblichen Rechtsschutz.

SHIN YOSHIZAWA

Shin Yoshizawa
B.E. (Industrial Engineering)

Patentanwaltskandidat

*1993 in Chiba, Japan

Sprachen: deutsch, englisch, japanisch

Fachbereich(e): Maschinenbau, Medizintechnik

yoshizawa@mueller-bore.de

WERDEGANG

Shin Yoshizawa studierte Industrial Engineering an der Tokyo University of Science in Japan. Er schloss sein Bachelorstudium 2017 ab. Während seines Studiums schrieb er seine Bachelorarbeit im Bereich optimierter Simulationsansätze in Bezug auf Energie, Umwelt und Wirtschaft.

Nach seinem Studium absolvierte er ein achtmonatiges Praktikum bei einem führenden unabhängigen industriellen Testunternehmen mit Sitz in München. Dies geschah im Rahmen des Programms „Vulcanus in Europe“, das vom „EU-Japan Centre for Industrial Cooperation“ gefördert wird. Durch das Programm sammelte er wertvolle industrielle Erfahrung als Projektingenieur und Projektmanager.

Seit 2018 studiert Shin Yoshizawa arbeitsbegleitend auf postgradualer Ebene IP-fokussiertes Technologiemanagement an der Open University in London, Großbritannien.

Shin Yoshizawa ist seit 2018 bei Müller-Boré tätig.

SCHWERPUNKTE

Shin Yoshizawa hat sich auf die Fachbereiche Maschinenbau, Medizintechnik, Automobiltechnik, Umwelttechnik und Energiesystemtechnik spezialisiert.

SIMON DISCHL

Simon Dischl
M.Sc. (Physik) / B.Sc. (Wirtschaftsphysik)

Patentanwaltskandidat

*1994 in Schwabmünchen, Deutschland

Sprachen: deutsch, englisch

Fachbereich(e): Physik, Maschinenbau, Optik

dischl@mueller-bore.de

WERDEGANG

Simon Dischl absolvierte 2013 vor seinem Studium eine Berufsausbildung zum Fluggerätmechaniker an der Technischen Schule der Luftwaffe Kaufbeuren.

Ab 2015 studierte Simon Dischl Wirtschaftsphysik mit Schwerpunkt im Technologie- und Prozessmanagement an der Universität Ulm und schloss sein Bachelorstudium 2018 ab. Seine Bachelorarbeit schrieb er am Institut für Quantenoptik der Universität Ulm im Bereich der experimentellen Erzeugung und Untersuchung von Einzelphotonenquellen.

Sein Masterstudium der Physik begann Simon Dischl 2019 an der Ruprecht-Karls-Universität in Heidelberg mit Schwerpunkt im Bereich der Umweltphysik. Simon Dischl schrieb seine Masterarbeit im Rahmen eines Projekts zur Grundwasseruntersuchung in nördlichen Teilen Estlands, mit welcher er sein Masterstudium 2021 abschloss. Seine Arbeit behandelte die experimentelle Untersuchung verschiedener hydrosphärischer Tracer und die darauf basierende Bestimmung und Datierung von Grundwasserströmen.

Zwischen und teilweise auch parallel zu seinem Bachelor- und Masterstudium war Simon Dischl im Bereich der Unternehmensberatung der PricewaterhouseCoopers GmbH WPG in Frankfurt a. M. tätig.

Simon Dischl ist seit 2021 bei Müller-Boré tätig.

SCHWERPUNKTE

Simon Dischl hat sich auf die Gebiete Physik, insbesondere Umwelt- und Hydrophysik, Maschinenbau und Optik spezialisiert.

DR. MATTHIAS HOFFMANN

Matthias Hoffmann
M. Sc. Chemie

Patentanwaltskandidat

* 1995 in Gotha, Deutschland

Sprachen: deutsch, englisch

Fachbereich(e): Biotechnologie, Pharmazie, Chemie

mhoffmann@mueller-bore.de

WERDEGANG

Dr. Hoffmann studierte von 2013 bis 2018 Chemie an der Martin-Luther-Universität in Halle (Saale). Er beendete sein Studium mit einer Masterarbeit, die den Titel „Organisation, Phasenverhalten und Reaktivität von Azidolipid-Monoschichten an der Wasser-Luft-Grenzfläche“ trägt.
Anschließend absolvierte Dr. Hoffmann von 2019 bis 2022 seine Promotion am Institut für physikalische Chemie der Martin-Luther-Universität in Halle (Saale) mit dem Thema „The Impact of Lipid Constraints on Model Membranes“. Im Rahmen seiner Doktorarbeit beschäftigte sich Dr. Hoffmann mit der Herstellung und Charakterisierung von polymerbasierten Lipidnanodiscs, welche als Modellsysteme für die biophysikalische und biochemische Untersuchung von natürlichen Membransystemen verwendet werden können.
Dr. Hoffmann ist seit 2022 bei Müller-Boré tätig.

SCHWERPUNKTE

Bei Müller-Boré ist Dr. Hoffmann auf die Fachgebiete Physikalische Chemie, Spektroskopie, Polymerchemie, Organische Chemie, Anorganische Chemie, Biochemie und Biotechnologie spezialisiert.

ANDREAS RUTETZKI

Andreas Rutetzki
Dipl.-Ing.

Patentanwalt
European Patent Attorney
European Trademark and Design Attorney

*1958 in Mannheim, Deutschland

Sprachen: deutsch, englisch

Fachbereich(e): Maschinenbau

rutetzki@mueller-bore.de

WERDEGANG

Andreas Rutetzki studierte Bauingenieurwesen zunächst an der Technischen Universität Darmstadt und danach an der Technischen Unversität München. Seine Diplomarbeit trug den Titel “Statische Berechnungen von Fachwerkträgern”. Umfassende theoretische und praktische Erfahrungen erwarb er im Rahmen von Tätigkeiten in Ingenieurbüros und bei der Mitarbeit in Bauvorhaben.

Danach begann er seine Ausbildung zum Patentanwalt in einer Münchener Patentanwaltskanzlei, beim Deutschen Patent- und Markenamt, beim Bundespatentgericht sowie am Landgericht München.

Herr Rutetzki wurde 1989 als deutscher Patentanwalt und 1991 als Europäischer Vertreter zugelassen.

Zunächst war er in seiner eigenen Patentanwaltskanzlei sowie ferner in einer Patentanwaltskanzlei in Philadelphia, Pennsylvania, U.S.A. tätig.

Herr Rutetzki wurde 1992 Partner der Kanzlei Müller-Boré.

SCHWERPUNKTE

Andreas Rutetzki ist auf die Fachgebiete Bauwesen, Bergbau und Maschinenbau, insbesondere Kfz-, Motor- und Getriebetechnik, Textiltechnologie, Medizintechnik und Druckmaschinen spezialisiert.

Zudem berät Herr Rutetzki bei der Erstellung von Lizenzverträgen sowie in Fragen des Arbeitnehmer-Erfindergesetzes und vertritt regelmäßig Mandanten in Patentverletzungs- und Nichtigkeitsverfahren.

MIYOKO SHITSUKAWA

Miyoko Shitsukawa

Of Counsel

*1961 in Kobe, Japan

Sprachen: deutsch, englisch, japanisch

Fachbereich(e): Übersetzungen

shitsukawa@mueller-bore.de

WERDEGANG

Miyoko Shitsukawa studierte Mathematik und Wirtschaftswissenschaften an der San Francisco State University.

Nach ihrem Studium arbeitete Miyoko Shitsukawa für das Sankyo Patent Büro in Osaka, Japan. Sie übersetzte technische Texte vom Japanischen ins Deutsche. Außerdem war sie freie technische Übersetzerin in Japan. Miyoko Shitsukawa hat in München mehrere Deutschkurse absolviert.

Miyoko Shitsukawa ist seit 1993 bei Müller-Boré.

SCHWERPUNKTE

Miyoko Shitsukawa hat sich auf technische Übersetzungen vom Japanischen ins Deutsche und/oder Englische spezialisiert und arbeitet als Dolmetscher während mündlicher Verhandlungen mit japanischen Mandanten.